

Bitte zwei Klassenwünsche angeben (Wahl bitte mit Priorität 1 – 2 bezeichnen)

Profil A Klasse A1 Klasse A2 Klasse A3 Klasse A4

 Profil B Klassen B1, B2, B3

 Profil Sprache und Kultur



Lernende

Name _____ Vorname _____
 Geburtsdatum _____ Bürgerort/Nationalität/Staat _____
 Strasse, Nr. _____ PLZ, Wohnort _____
 Aufenthaltsbewilligung (Kopie beilegen) Einreisedatum _____
 Klasse: 3. Sek A 3. Sek B 3. Sek C weitere: _____

Am Ende dieses Schuljahres habe ich _____ Schuljahre absolviert, davon _____ in der Schweiz.

Eltern

Name _____ Vorname _____
 Strasse, Nr. _____ PLZ, Wohnort _____
 Beruf _____ Telefon Privat _____
 E-Mail _____ Telefon Geschäft/Handy _____

Empfehlung durch die Klassenlehrperson

Name _____ E-Mail _____
 Schulhaus _____ Telefon Schulhaus _____
 Gemeinde _____ Telefon Privat/Handy _____

Empfehlen Sie die Aufnahme? ja mit Vorbehalt nein
 Die detaillierte Begründung erfolgt auf einem separaten Blatt gemäss Beschreibung (Rückseite)

Unterschriften

Wir haben von den Aufnahmebestimmungen Kenntnis genommen.

Ort und Datum _____

Lernende _____ Eltern _____

Eingangsdatum _____

Bestätigt am _____

Visum Gemeindeschulpflege

Wir haben von der obenstehenden Anmeldung Kenntnis genommen.

Ort und Datum _____

Stempel und Unterschrift _____

V-Termin _____

Visum _____

Aufnahmebestimmungen

1. Aufgenommen werden Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus allen Abteilungen der Oberstufe, welche die obligatorische Schulpflicht erfüllt haben und keinen Anschluss an die berufliche Grundbildung gefunden haben.

2. Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern. Das Anmeldeformular muss die Empfehlung der Klassenlehrperson und das Visum der zuständigen Schulpflege aufweisen.

3. Die Lernenden und deren Eltern können zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werden.

4. Anmeldungen werden vom 15. Februar bis 15. Mai entgegengenommen. Bis zu diesem Datum werden jeder Zweckverbandsgemeinde die ihr zustehenden Plätze offen gehalten. Sollten nach dem 15. Mai noch freie Plätze zur Verfügung stehen, werden weitere Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

5. Die Lernenden werden Mitte Mai von der Schulkommission in die Berufswahlschule aufgenommen. Die Eltern erhalten bis am 15. Juni eine schriftliche Aufnahmebestätigung.

6. Klassenwünsche werden, soweit möglich, berücksichtigt. Die Zuteilung zu den einzelnen Profilen erfolgt durch die Schulleitung. Es besteht kein Anrecht auf die Einteilung in ein bestimmtes Profil oder in eine bestimmte Klasse.

7. Gegen Verfügungen betreffend das Aufnahmeverfahren kann innert 30 Tagen, vom Empfang der Mitteilung an gerechnet, mit begründeter Eingabe an die Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Generalsekretariat, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden.

8. Die definitive Aufnahme erfolgt nach Bezahlung der Kanzleigebühr. Diese beträgt Fr. 30.– und ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Aufnahmebestätigung einzuzahlen. Die Kanzleigebühr wird bei einer Abmeldung nicht zurückerstattet.

9. Der Elternbeitrag beträgt Fr. 2500.–. Dieser wird von den Wohngemeinden erhoben. Nähere Auskünfte erteilen die Schulsekretariate.

10. Der Kostenanteil für Schulmaterial und Lehrmittel beträgt Fr. 200.–. Dieser wird Ende September von der Schulleitung in Rechnung gestellt.

11. Für auswärtige Projekte, Exkursionen, Zusatzkurse und Multichecks können je nach Bedarf weitere Beiträge erhoben werden.

12. Die Anmeldung verpflichtet zum regelmässigen Besuch während des ganzen Schuljahres. Ein vorzeitiger Austritt kann nur im Einvernehmen mit der Schulkommission erfolgen.

13. Bei einer Abmeldung nach Eingang der Aufnahmebestätigung, bei Nichterscheinen bei Schulbeginn, bei einem vorzeitigen Austritt oder bei einem Ausschluss durch die Schulkommission wird der Elternbeitrag semesterweise geschuldet.

Schriftliche Empfehlung der Klassenlehrperson

Die schriftliche Empfehlung der Klassenlehrperson, auf separatem Blatt, enthält:

- Beurteilung von Motivation, Durchhaltevermögen und Klassenwunsch für das erfolgreiche Bestehen des Schuljahres an der Berufswahlschule Bezirk Horgen
- Auskunft über schulische Leistungen, Verhalten in der Klasse, Entwicklungstendenzen, Besonderheiten
- Alternativmöglichkeiten zur Berufswahlschule Bezirk Horgen: Anmeldung an Gymiprüfung, offene Bewerbungen, Anmeldungen an andere Brückenangebote, weitere Alternativen
- Bestätigung der erfüllten Schulpflicht
- Weitere Hinweise, die für die Aufnahme von Bedeutung sind
- Bemerkungen, Datum und Unterschrift der Klassenlehrperson

Die Anmeldung enthält:

- Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular mit aktuellem Passfoto
- Visum der Schulgemeinde
- Schriftliche Empfehlung der Klassenlehrperson gemäss obenstehender Beschreibung
- Handschriftliche Bewerbung der/des Lernenden mit Begründung des Klassenwunsches
- Lebenslauf mit Schilderung der bisherigen Berufswahlschritte
- Nachweis über die erfolgten Berufswahlaktivitäten
- Kopien sämtlicher Oberstufenzeugnisse